

So ward der Tag mit allgemeinem Frohsinn vollbracht. Selbst Adolf wußte sich genug zu beherrschen, um nicht durch Trübsinn sich anzuklagen, oder fortdauernd, indem er von den Freuden sich ausschloß, an sich zu erinnern und ward munter. Doch hatte der Tag einen Eindruck auf ihn gemacht, den er nicht so bald vergaß. Er sah ein, was er ablegen mußte, um nicht ein anderes Mal, die Ehre jener Auszeichnungen zu erhalten, die er gern entbehrte.

 XXVI.

Das Erntefeld.

Jetzt hatte die Natur die Hälfte des Werkes vollbracht, für welches sie in den schönsten Monaten des Jahres wirkte. Das Gefild' umher, welches in der Hoffnung heiterm Gewande so freundlich schimmerte, nahm allmählig andere Farben an. Das Grün erblaste zu falbem Gelb, zwischen welchem sich nur hier und da ein brauner Streifen hinunterzog. Der Recken, die Hauptfeldfrucht in den näheren Umgebungen von G*, fiel jetzt unter dem Stahle der frohen